

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Kornelia Möller, Sabine Zimmermann, Dr. Barbara Höll, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/3234 –**

Verteilung der Eingliederungsmittel des SGB II nach der Entsperrung von 230 Mio. Euro

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat im Mai 2006 eine qualifizierte Sperre von 1,1 Mrd. Euro der Eingliederungsmittel des SGB II beschlossen. Die Fraktion DIE LINKE. hat hierzu bereits eine Kleine Anfrage gestellt (Bundestagsdrucksache 16/2366) und eine schnelle Entsperrung der Mittel gefordert, um die Gelder für Vermittlung und Qualifizierung von Erwerbslosen zur Verfügung zu stellen. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales regte dagegen an, Mittel in Höhe von 116 Mio. Euro zwischen den Grundsicherungsträgern freiwillig und überregional umzuverteilen. Im September 2006 beschloss schließlich der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages, Mittel in Höhe von 230 Mio. Euro freizugeben.

Der Geschäftsführer der ARGE Leipzig weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass „zwar nach heftiger Kritik“ noch einige Millionen nachgereicht wurden, „das aber sehr spät, so dass wir nicht das gesamte Geld binden konnten. [...] Die Projekte machen nur Sinn, wenn sie langfristig laufen. Und wir können ausgereichtes Geld nicht ins Folgejahr mitnehmen“ (vgl. Leipziger Volkszeitung, 26. Oktober 2006, S. 15).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Grundsätzlich ist vorab anzumerken, dass allen Arbeitsgemeinschaften und zugelassenen kommunalen Trägern trotz vorläufiger Haushaltsführung bereits zu einem frühen Zeitpunkt im Jahr ca. 85 Prozent ihrer Eingliederungsmittel zur Bewirtschaftung zur Verfügung standen. Mit der am 31. Mai 2006 vom Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushaltssperre, durch die die restlichen Eingliederungsmittel zunächst nicht mehr zur Bewirtschaftung zugewiesen werden konnten, musste die Bundesregierung sehr kurzfristig Lösungen für die Träger finden, die bereits zu diesem Zeitpunkt einen sehr hohen Ausgaben- und Bindungsstand aufwiesen. Dabei waren auch die gesetzlichen Vorgaben zur Mittelverteilung zu beachten.

1. Nach welchen Kriterien wurden die 116 Mio. Euro im Rahmen des überregionalen und freiwilligen Umverteilungsprozesses an die zu finanzierenden Träger verteilt?

Welche Grundsicherungsträger haben bis wann welchen Betrag erhalten (bitte einzeln auflühren)?

2. Wie wurde die im Antrag auf Entsperrung angekündigte bedarfsgerechte Verteilung der entsperrten Mittel realisiert?

Nach welchen Kriterien ist die Verteilung erfolgt?

Welche Grundsicherungsträger haben bis wann welchen Betrag erhalten (bitte einzeln auflühren)?

Antwort zu den Fragen 1 und 2

Die Verteilung der im Rahmen der freiwilligen regionalen Umverteilung zur Verfügung gestellten Mittel und die Verteilung der entsperrten Mittel stehen in einem engen Zusammenhang und erfolgten nach dem gleichen Verfahren. Dabei wurde wie folgt vorgegangen:

Arbeitsgemeinschaften und zugelassene kommunale Träger haben zusätzliche Mittel in der Höhe erhalten, wie die voraussichtlichen Jahresausgaben bei den Eingliederungsmitteln 80 Prozent des zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Eingliederungsbudgets überschritten haben. Basis für die Schätzung der voraussichtlichen Jahresausgaben bildeten dabei die Ausgaben und Bindungen bei den Eingliederungsmitteln zum 30. Juni 2006 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Deckung für Verwaltungskosten aus dem Eingliederungsbudget. Lagen die voraussichtlichen Jahresausgaben bei einem Träger beispielsweise bei 83 Prozent der bereits zugewiesenen Eingliederungsmittel, hat der Träger weitere Mittel in Höhe von 3 Prozent des bisher zugewiesenen Budgets erhalten. Sofern die voraussichtlichen Jahresausgaben unter 80 Prozent lagen, hat der Träger keine weiteren Mittel erhalten.

Der im Rahmen der regionalen Umverteilung bis zum 18. August 2006 – dabei handelt es sich um den Zeitpunkt, zu dem das Bundesministerium für Arbeit und Soziales über die zusätzliche Mittelzuweisung aus der regionalen Umverteilung informiert hat – bereitgestellte Betrag in Höhe von ca. 116 Mio. Euro, hat allerdings nur ausgereicht, um zunächst Mittel in Höhe von maximal 4,9 Prozent der bereits zugewiesenen Eingliederungsmittel zusätzlich zuzuweisen. Die Zuweisung dieses Betrages an die Träger erfolgte am 28. August 2006. Mit der Zuweisung wurde die Handlungsfähigkeit der Träger kurzfristig sichergestellt. Die Höhe der Beträge für die einzelnen Träger können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Um den darüber hinausgehenden geschätzten Mittelbedarf erfüllen zu können, hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales – gemeinsam mit dem Bundesministerium der Finanzen – einen Antrag auf Teilentsperrung der gesperrten Haushaltsmittel gestellt. Diesem Antrag hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages am 5. September 2006 stattgegeben und Mittel in Höhe von 230 Mio. Euro entsperrt. Diese Mittel wurden auf die Träger verteilt, deren voraussichtliche Jahresausgaben über 84,9 Prozent des vor der regionalen Umverteilung zur Verfügung stehenden Eingliederungsbudgets lagen (Mittel bis zu 4,9 Prozent wurden bereits im Rahmen der regionalen Umverteilung zur Verfügung gestellt). Die Träger haben dabei jedoch höchstens 17 Prozent zusätzlich zu dem vor der Umverteilung vorhandenen Eingliederungsbudget erhalten. Dieser Prozentsatz wurde so gewählt, dass die Träger mit besonders hohen Ausgaben- und Bindungsständen im Ergebnis über ihr ohne Haushaltssperre für das Jahr 2006 zu erwartendes Budget vollständig verfügen können. Die Zuweisung der für die Umsetzung dieses Verfahrens notwendigen Mittel in Höhe von 211 Mio. Euro erfolgte am 11. September 2006. Mit dieser Zuweisung wurde

sichergestellt, dass alle Träger ihr Arbeitsmarktprogramm in dem geplanten Umfang bis zum Jahresende fortsetzen konnten. Eine Aufteilung des Betrages auf die einzelnen Träger kann wiederum der beigelegten Anlage entnommen werden.

3. Ist der Bundesregierung bekannt, ob Grundsicherungsträger aufgrund der Haushaltssperre Maßnahmen für Erwerbslose unterbrechen mussten, und wenn ja, in wie vielen Fällen und bei wie vielen Grundsicherungsträgern mussten aufgrund der Haushaltssperre Maßnahmen unterbrochen werden?
4. Welche Art von Maßnahmen sind hiervon betroffen?

Antwort zu den Fragen 3 und 4

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 3 und 4 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. (Bundestagsdrucksache 16/2366) verwiesen.

5. Inwiefern sind – vor dem Hintergrund der über mehrere Monate andauernden Prozesse der Umverteilung und Entsperrung – nach Ansicht der Bundesregierung die Grundsicherungsträger nun überhaupt noch in der Lage, die durch den überregionalen Umverteilungsprozess und die Teilaufhebung der Haushaltssperre zur Verfügung gestellten Eingliederungsmittel in diesem Jahr auszuschöpfen, wenn man berücksichtigt, dass eine Vielzahl von Maßnahmen einer gewissen Vorlaufzeit bedürfen und über den Sommer hinweg für die Grundsicherungsträger, die bereits einen großen Teil ihrer Mittel ausgeschöpft haben, keine Planungssicherheit bestand?

Die Bundesregierung hat den Trägern, die durch die vom Haushaltsausschuss beschlossene Haushaltssperre bei der Bewilligung von Eingliederungsmaßnahmen eingeschränkt waren, im Rahmen der regionalen Umverteilung und der Teilfreigabe der gesperrten Mittel so zeitnah wie möglich zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Diese zusätzlichen Mittel wurden unter Berücksichtigung der bisherigen Ausgaben und Bindungen gewährt, so dass im Ergebnis bei den Trägern ein maximaler Neubewilligungsspielraum von 20 Prozent (bezogen auf das jeweilige Eingliederungsbudget) sichergestellt wurde. Nach Auffassung der Bundesregierung wurde damit für die Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende die Voraussetzung geschaffen, um die aktive Arbeitsmarktförderung in den verbleibenden Monaten des Jahres 2006 auf hohem Niveau umzusetzen. Eine Bewertung darüber, ob die Mittel unter Berücksichtigung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bis Jahresende vollständig eingesetzt werden können, kann dabei nur unter Abwägung der jeweiligen regionalspezifischen Besonderheiten vor Ort erfolgen. Dabei spielt sowohl die arbeitsmarktpolitische Ausrichtung (z. B. die Art der geplanten Maßnahmen) als auch die regionale Entwicklung des Arbeitsmarktes eine Rolle.

6. Inwiefern leistet somit nach Ansicht der Bundesregierung die Haushaltssperre einen Beitrag dazu, dass zumindest bei einigen Grundsicherungsträgern auf Kosten der Erwerbslosen weniger für aktive Arbeitsmarktpolitik ausgegeben werden kann als möglich wäre?

Die Bundesregierung hat keine Informationen darüber, ob in einem konkreten Einzelfall durch die Haushaltssperre weniger Mittel ausgegeben wurden, als dies ohne die Haushaltssperre der Fall gewesen wäre, oder ob durch entsprechende Dispositionen auf Ebene des Trägers (z. B. Verschiebung von Eingliederungsmaßnahmen, Bewilligung anderer kurzfristigerer Maßnahmen oder

Deckung von Maßnahmen aus dem Verwaltungsbudget) die Haushaltssperre insgesamt Auswirkungen auf die Gesamtausgaben im Jahr 2006 haben wird.

Die vorläufige Haushaltsführung und die Sperre beim Eingliederungsbudget haben die Planungssicherheit für die Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende in diesem Jahr wohl aber erschwert.

Übersicht zusätzlich bereitgestellte Mittel

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{28.08.2006}	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{11.09.2006}
1001	Flensburg, Stadt		318,931	
1002	Kiel, Landeshauptstadt		1.487,147	2.301,896
1003	Lübeck, Hansestadt			
1004	Neumünster, Stadt			
1051	Dithmarschen		75,791	
1053	Herzogtum Lauenburg		47,397	
1054	Nordfriesland	x	338,798	836,623
1055	Ostholstein		305,486	
1056	Pinneberg			
1057	Plön			
1058	Rendsburg-Eckernförde			
1059	Schleswig-Flensburg	x		
1060	Segeberg			
1061	Steinburg		418,074	1.032,388
1062	Stormarn			
2000	Hamburg, Freie und Hansestadt			
3101	Braunschweig, Stadt			
3102	Salzgitter, Stadt			
3103	Wolfsburg, Stadt		203,842	
3151	Gifhorn		394,059	973,084
3152	Göttingen	x	681,985	1.618,274
3153	Goslar			
3154	Helmstedt			
3155	Northeim		440,282	1.087,227
3156	Osterode am Harz	x	263,911	651,699
3157	Peine	x	315,815	779,870
3158	Wolfenbüttel		53,015	
3241	Region Hannover			
3251	Diepholz		430,728	618,296
3252	Hameln-Pyrmont		423,571	
3254	Hildesheim			
3255	Holzminde		174,773	
3256	Nienburg (Weser)		67,947	
3257	Schaumburg			
3351	Celle		599,610	219,245
3352	Cuxhaven			
3353	Harburg			
3354	Lüchow-Dannenberg			
3355	Lüneburg			
3356	Osterholz	x	163,976	404,920
3357	Rotenburg (Wümme)	x		
3358	Sothau-Fallingbostel	x		
3359	Stade			
3360	Uelzen			
3361	Verden	x	243,253	383,589
3401	Delmenhorst, Stadt			
3402	Emden, Stadt		233,440	576,454
3403	Oldenburg (Oldenburg), Stadt			
3404	Osnabrück, Stadt			
3405	Wilhelmshaven, Stadt			

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{28.08.2006}	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{11.09.2006}
3451	Ammerland	x	12,404	
3452	Aurich		658,745	1.626,696
3453	Cloppenburg			
3454	Emsland	x	484,270	
3455	Friesland			
3456	Grafschaft Bentheim	x	238,605	493,287
3457	Leer	x	498,900	1.231,978
3458	Oldenburg	x		
3459	Osnabrück	x	534,794	218,769
3460	Vechta			
3461	Wesermarsch			
3462	Wittmund		51,913	
4011	Bremen, Stadt			
4012	Bremerhaven, Stadt			
5111	Düsseldorf, Stadt			
5112	Duisburg, Stadt			
5113	Essen, Stadt			
5114	Krefeld, Stadt			
5116	Mönchengladbach, Stadt			
5117	Mülheim an der Ruhr, Stadt	x		
5119	Oberhausen, Stadt			
5120	Remscheid, Stadt			
5122	Solingen, Stadt			
5124	Wuppertal, Stadt			
5154	Kleve	x	525,240	572,915
5158	Mettmann		0 ^{...)}	0 ^{...)}
5162	Neuss		231,770	
5166	Viersen			
5170	Wesel			
5313	Aachen, Stadt			
5314	Bonn, Stadt			
5315	Köln, Stadt			
5316	Leverkusen, Stadt			
5354	Aachen			
5358	Düren	x	677,854	1.673,884
5362	Erftkreis			
5366	Euskirchen		302,387	746,712
5370	Heinsberg			
5374	Oberbergischer Kreis			
5378	Rheinisch-Bergischer Kreis		516,976	322,171
5382	Rhein-Sieg-Kreis			
5512	Bottrop, Stadt		415,750	1.026,649
5513	Gelsenkirchen, Stadt			
5515	Münster, Stadt		599,094	314,064
5554	Borken	x	534,794	1.320,615
5558	Coesfeld	x	288,959	713,553
5562	Recklinghausen			
5566	Steinfurt	x	638,861	1.577,596
5570	Warendorf			
5711	Bielefeld, Stadt		1.259,904	3.111,192
5754	Gütersloh			
5758	Herford			
5762	Höxter			
5766	Lippe			

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{28.08.2006}	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{11.09.2006}
5770	Minden-Lübbecke	x	706,259	333,364
5774	Paderborn			
5911	Bochum, Stadt			
5913	Dortmund, Stadt			
5914	Hagen, Stadt			
5915	Hamm, Stadt	x	726,659	889,375
5916	Herne, Stadt			
5954	Ennepe-Ruhr-Kreis	x	855,516	2.112,601
5958	Hochsauerlandkreis	x		
5962	Märkischer Kreis		1.230,208	1.425,230
5966	Olpe			
5970	Siegen-Wittgenstein			
5974	Soest			
5978	Unna		1.442,215	1.361,389
6411	Darmstadt, Stadt			
6412	Frankfurt am Main, Stadt		367,213	
6413	Offenbach am Main, Stadt		696,705	1.720,434
6414	Wiesbaden, Landeshauptstadt	x		
6431	Bergstraße	x		
6432	Darmstadt-Dieburg	x		
6433	Groß-Gerau			
6434	Hochtaunuskreis	x	238,088	587,932
6435	Main-Kinzig-Kreis	x	631,889	1.560,378
6436	Main-Taunus-Kreis	x	217,688	537,556
6437	Odenwaldkreis	x		
6438	Offenbach	x	551,838	1.362,701
6439	Rheingau-Taunus-Kreis	x	192,640	475,702
6440	Wetteraukreis		159,883	
6531	Gießen		285,179	
6532	Lahn-Dill-Kreis		572,496	1.413,714
6533	Limburg-Weilburg			
6534	Marburg-Biedenkopf	x	436,925	1.078,938
6535	Vogelsbergkreis	x	224,402	554,135
6611	Kassel, Stadt			
6631	Fulda	x	359,456	887,637
6632	Hersfeld-Rotenburg	x		
6633	Kassel		139,001	
6634	Schwalm-Eder-Kreis		205,262	
6635	Waldeck-Frankenberg		353,000	550,465
6636	Werra-Meißner-Kreis		328,727	390,267
7111	Koblenz, Stadt			
7131	Ahrweiler		170,174	420,225
7132	Altenkirchen (Westerwald)			
7133	Bad Kreuznach		311,779	
7134	Birkenfeld		103,618	
7135	Cochem-Zell		73,854	182,374
7137	Mayen-Koblenz		412,910	979,980
7138	Neuwied			
7140	Rhein-Hunsrück-Kreis		183,085	268,574
7141	Rhein-Lahn-Kreis		231,374	456,954
7143	Westerwaldkreis		323,046	610,052
7211	Trier, Stadt		272,691	161,553
7231	Bernkastel-Wittlich		146,158	308,976
7232	Bitburg-Prüm		74,628	184,287

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{28.08.2006}	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{11.09.2006}
7233	Daun	x		
7235	Trier-Saarburg		126,791	313,096
7311	Frankenthal (Pfalz), Stadt			
7312	Kaiserslautern, Stadt			
7313	Landau in der Pfalz, Stadt			
7314	Ludwigshafen am Rhein, Stadt			
7315	Mainz, Stadt			
7316	Neustadt an der Weinstraße, Stadt		114,488	
7317	Pirmasens, Stadt		245,577	606,424
7318	Speyer, Stadt			
7319	Worms, Stadt			
7320	Zweibrücken, Stadt		112,588	45,143
7331	Alzey-Worms			
7332	Bad Dürkheim			
7333	Donnersbergkreis		163,718	404,283
7334	Germersheim		195,738	202,130
7335	Kaiserslautern		168,366	415,761
7336	Kusel		133,247	329,038
7337	Südliche Weinstraße		114,138	281,850
7338	Ludwigshafen			
7339	Mainz-Bingen		263,395	144,504
7340	Südwestpfalz	x	128,857	318,197
8111	Stadtkreis Stuttgart		390,382	
8115	Landkreis Böblingen		393,801	972,447
8116	Landkreis Esslingen		602,967	1.488,959
8117	Landkreis Göppingen			
8118	Landkreis Ludwigsburg			
8119	Landkreis Rems-Murr-Kreis			
8121	Stadtkreis Heilbronn		124,256	
8125	Landkreis Heilbronn			
8126	Landkreis Hohenlohekreis		32,609	
8127	Landkreis Schwäbisch Hall			
8128	Landkreis Main-Tauber-Kreis		160,619	367,799
8135	Landkreis Heidenheim		44,786	
8136	Landkreis Ostalbkreis		393,284	70,568
8211	Stadtkreis Baden-Baden			
8212	Stadtkreis Karlsruhe			
8215	Landkreis Karlsruhe		435,892	1.076,387
8216	Landkreis Rastatt			
8221	Stadtkreis Heidelberg			
8222	Stadtkreis Mannheim		1.109,098	2.738,793
8225	Landkreis Neckar-Odenwald-Krei		183,085	452,108
8226	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis			
8231	Stadtkreis Pforzheim			
8235	Landkreis Calw			
8236	Landkreis Enzkreis			
8237	Landkreis Freudenstadt			
8311	Stadtkreis Freiburg im Breisga		525,240	46,634
8315	Landkreis Breisgau-Hochschwarz			
8316	Landkreis Emmendingen		194,705	480,803
8317	Landkreis Ortenaukreis	x	505,356	1.247,920
8325	Landkreis Rottweil		154,938	331,339
8326	Landkreis Schwarzwald-Baar-Kre			
8327	Landkreis Tuttlingen	x	151,323	373,675

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) 28.08.2006	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) 11.09.2006
8335	Landkreis Konstanz			
8336	Landkreis Lörrach		326,661	806,653
8337	Landkreis Waldshut	x	207,100	511,411
8415	Landkreis Reutlingen		326,661	536,222
8416	Landkreis Tübingen		12,127	
8417	Landkreis Zollernalbkreis			
8421	Stadtkreis Ulm		253,065	624,917
8425	Landkreis Alb-Donau-Kreis			
8426	Landkreis Biberach	x		
8435	Landkreis Bodenseekreis	x	166,558	411,297
8436	Landkreis Ravensburg			
8437	Landkreis Sigmaringen			
9161	Ingolstadt, Stadt		243,253	26,336
9162	München, Landeshauptstadt			
9163	Rosenheim, Stadt		111,555	121,970
9171	Altötting			
9172	Berchtesgadener Land		93,221	230,199
9173	Bad Tölz-Wolfratshausen			
9174	Dachau		0 **)	0 **)
9175	Ebersberg			
9176	Eichstätt		53,454	131,998
9177	Erding		74,370	183,649
9178	Freising		73,337	174,687
9179	Fürstenfeldbruck			
9180	Garmisch-Partenkirchen		55,519	79,189
9181	Landsberg a. Lech			
9182	Miesbach	x	40,026	98,839
9183	Mühdorf a. Inn			
9184	München			
9185	Neuburg-Schrobenhausen		60,426	149,215
9186	Pfaffenhofen a. d. Ilm		75,661	186,837
9187	Rosenheim		176,629	209,568
9188	Starnberg			
9189	Traunstein		147,191	363,472
9190	Weilheim-Schongau			
9261	Landshut, Stadt			
9262	Passau, Stadt			
9263	Straubing, Stadt			
9271	Deggendorf			
9272	Freyung-Grafenau		92,446	228,286
9273	Kelheim			
9274	Landshut		88,831	23,474
9275	Passau		247,126	421,029
9276	Regen		24,963	
9277	Rottal-Inn		108,198	267,184
9278	Straubing-Bogen			
9279	Dingolfing-Landau		20,879	
9361	Amberg, Stadt			
9362	Regensburg, Stadt			
9363	Weiden i. d. OPf., Stadt			
9371	Amberg-Sulzbach			
9372	Cham		144,351	356,458
9373	Neumarkt i. d. OPf.		92,446	228,286
9374	Neustadt a. d. Waldnaab		117,236	289,502

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{28.08.2006}	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{11.09.2006}
9375	Regensburg		143,834	355,182
9376	Schwandorf		155,713	276,776
9377	Tirschenreuth		111,297	210,601
9461	Bamberg, Stadt		152,614	376,863
9462	Bayreuth, Stadt		255,131	404,151
9463	Coburg, Stadt			
9464	Hof, Stadt		231,632	544,425
9471	Bamberg		114,396	282,488
9472	Bayreuth		125,242	309,270
9473	Coburg		57,634	
9474	Forchheim		99,419	245,503
9475	Hof		118,573	
9476	Kronach		112,330	136,931
9477	Kulmbach		164,234	405,558
9478	Lichtenfels			
9479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge		194,964	481,441
9561	Ansbach, Stadt			
9562	Erlangen, Stadt	x	142,285	351,356
9563	Fürth, Stadt			
9564	Nürnberg, Stadt			
9565	Schwabach, Stadt			
9571	Ansbach			
9572	Erlangen-Höchstadt			
9573	Fürth		92,188	112,296
9574	Nürnberger Land		135,054	291,362
9575	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windshe			
9576	Roth		97,353	240,402
9577	Weißenburg-Gunzenhausen		124,209	306,719
9661	Aschaffenburg, Stadt		203,227	34,650
9662	Schweinfurt, Stadt	x	218,721	540,106
9663	Würzburg, Stadt			
9671	Aschaffenburg		162,168	400,457
9672	Bad Kissingen			
9673	Rhön-Grabfeld		137,378	195,555
9674	Haßberge		91,413	225,735
9675	Kitzingen			
9676	Miltenberg		162,685	401,732
9677	Main-Spessart		114,912	10,385
9678	Schweinfurt		109,231	43,972
9679	Würzburg	x	99,677	15,274
9761	Augsburg, Stadt			
9762	Kaufbeuren, Stadt		111,555	275,473
9763	Kempton (Allgäu), Stadt			
9764	Memmingen, Stadt			
9771	Aichach-Friedberg			
9772	Augsburg		162,685	335,690
9773	Dillingen a.d.Donau			
9774	Günzburg			
9775	Neu-Ulm			
9776	Lindau (Bodensee)		60,684	137,271
9777	Ostallgäu		89,348	220,634
9778	Unterallgäu			
9779	Donau-Ries			
9780	Oberallgäu			

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{28.08.2006}	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{11.09.2006}
10041	Stadtverband Saarbrücken		1.540,600	1.487,453
10042	Merzig-Wadern		185,409	59,498
10043	Neunkirchen		431,502	919,348
10044	Saarlouis			
10045	Saarpfalz-Kreis		280,696	693,147
10046	St. Wendel	x	142,543	351,994
11000	Berlin, Stadt			
12051	Brandenburg an der Havel, Stadt		598,061	489,459
12052	Cottbus, Stadt		673,722	1.663,681
12053	Frankfurt (Oder), Stadt		568,622	91,529
12054	Potsdam, Stadt		567,848	724,975
12060	Barnim		926,529	583,541
12061	Dahme-Spreewald		640,669	1.582,059
12062	Elbe-Elster		785,794	1.940,430
12063	Havelland		931,694	460,965
12064	Märkisch-Oderland		1.201,028	516,661
12065	Oberhavel	x	871,526	2.152,136
12066	Oberspreewald-Lausitz		1.012,003	2.440,018
12067	Oder-Spree	x	1.091,280	2.258,017
12068	Ostprignitz-Ruppin	x	767,460	762,328
12069	Potsdam-Mittelmark		599,868	730,276
12070	Prignitz		663,393	1.326,680
12071	Spree-Neiße	x	772,624	1.907,909
12072	Teltow-Fläming		703,160	426,514
12073	Uckermark	x	1.408,903	3.479,128
13001	Greifswald		454,485	1.122,299
13002	Neubrandenburg		618,977	1.528,495
13003	Rostock			
13004	Schwerin		876,949	2.165,527
13005	Stralsund		553,129	1.365,889
13006	Wismar		365,654	902,941
13051	Bad Doberan		550,805	651,505
13052	Demmin		808,518	1.996,545
13053	Güstrow		825,303	2.037,993
13054	Ludwigslust		575,853	1.422,004
13055	Mecklenburg-Strelitz		663,393	1.638,174
13056	Müritz		491,928	1.214,761
13057	Nordvorpommern		903,289	2.230,570
13058	Nordwestmecklenburg		592,121	1.462,177
13059	Ostvorpommern	x	921,365	2.275,207
13060	Parchim		639,119	1.578,233
13061	Rügen		433,310	943,730
13062	Uecker-Randow		838,215	2.069,877
14161	Chemnitz, Stadt		1.467,263	1.236,751
14166	Plauen, Stadt		406,454	596,705
14167	Zwickau, Stadt		610,197	1.506,814
14171	Annaberg		401,031	990,302
14173	Chemnitzer Land		607,357	1.499,800
14177	Freiberg		637,828	1.575,045
14178	Vogtlandkreis		749,125	957,349
14181	Mittlerer Erzgebirgskreis		429,436	1.060,445
14182	Mittweida		640,152	824,198
14188	Stollberg		367,720	908,042
14191	Aue-Schwarzenberg		767,460	1.895,155

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) 28.08.2006	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) 11.09.2006
14193	Zwickauer Land		578,177	1.427,743
14262	Dresden, Stadt			
14263	Görlitz, Stadt		576,886	1.417,559
14264	Hoyerswerda, Stadt		392,510	8,661
14272	Bautzen	x		
14280	Meißen	x	606,966	
14284	Niederschles. Oberlausitzkreis		625,691	1.387,836
14285	Riesa-Großenhain		710,391	341,435
14286	Löbau-Zittau	x	1.100,576	2.717,750
14287	Sächsische Schweiz		418,428	
14290	Weißeritzkreis		486,764	1.202,008
14292	Kamenz	x	626,466	1.546,987
14365	Leipzig, Stadt		3.807,085	7.019,726
14374	Delitzsch			
14375	Döbeln	x	549,513	1.130,669
14379	Leipziger Land		892,185	265,502
14383	Muldentalkreis	x	689,216	633,607
14389	Torgau-Oschatz		127,148	
15101	Dessau, Stadt		533,761	1.318,064
15151	Anhalt-Zerbst	x	460,941	304,122
15153	Bernburg	x	565,007	1.395,222
15154	Bitterfeld		808,518	1.996,545
15159	Köthen		566,815	1.399,686
15171	Wittenberg		770,300	1.902,170
15202	Halle (Saale), Stadt		801,130	
15256	Burgenlandkreis		1.027,755	845,194
15260	Mansfelder Land		804,903	1.987,617
15261	Merseburg-Querfurt	x	1.029,821	2.543,028
15265	Saalkreis		354,808	876,159
15266	Sangerhausen		474,369	979,248
15268	Weißenfels		532,728	522,708
15303	Magdeburg, Landeshauptstadt		1.666,616	4.115,522
15352	Aschersleben-Staßfurt		874,883	2.160,426
15355	Bördekreis		466,622	1.152,270
15357	Halberstadt		176,582	
15358	Jerichower Land		566,815	1.399,686
15362	Ohrekreis		394,834	974,997
15363	Stendal		1.070,622	2.643,780
15364	Quedlinburg			
15367	Schönebeck	x	583,858	1.441,772
15369	Wernigerode	x	376,499	929,723
15370	Altmarkkreis Salzwedel		23,335	
16051	Erfurt, Stadt		1.425,946	3.521,214
16052	Gera, Stadt			
16053	Jena, Stadt	x	355,066	876,796
16054	Suhl, Stadt		190,316	229,443
16055	Weimar, Stadt			
16056	Eisenach, Stadt		45,840	
16061	Eichsfeld	x	199,549	
16062	Nordhausen		571,979	1.375,659
16063	Wartburgkreis		395,092	975,635
16064	Unstrut-Hainich-Kreis		543,574	1.145,239
16065	Kyffhäuserkreis		616,653	1.522,756
16066	Schmalkalden-Meiningen		358,512	

Kreis-Nr.	Kreis bzw. kreisfreie Stadt	Zugelassener kommunaler Träger	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{28.08.2006}	Zusätzliche Eingliederungsmittel in 1000 € *) ^{11.09.2006}
16067	Gotha		653,064	1.460,266
16068	Sömmerda		410,069	908,951
16069	Hildburghausen		206,842	382,338
16070	Ilm-Kreis		643,251	1.588,436
16071	Weimarer Land		426,080	1.052,156
16072	Sonneberg		192,123	100,561
16073	Saalfeld-Rudolstadt		543,316	1.341,658
16074	Saale-Holzland-Kreis		339,831	839,174
16075	Saale-Orla-Kreis		338,540	411,078
16076	Greiz			
16077	Altenburger Land		726,401	1.793,766
	Summe zugelass. komm. Träger		26.362,861	53.432,359
	Summe Agenturen für Arbeit		89.832,009	157.569,696
	Summe Insgesamt		116.194,871	211.002,056

*) Träger, die trotzdem sie entsprechend der Berechnung Mittel benötigen, Mittel für die Umverteilung zur Verfügung gestellt haben, erhalten keine zusätzlichen Mittel.

**) Träger hat auf zusätzliche Eingliederungsmittel verzichtet.

